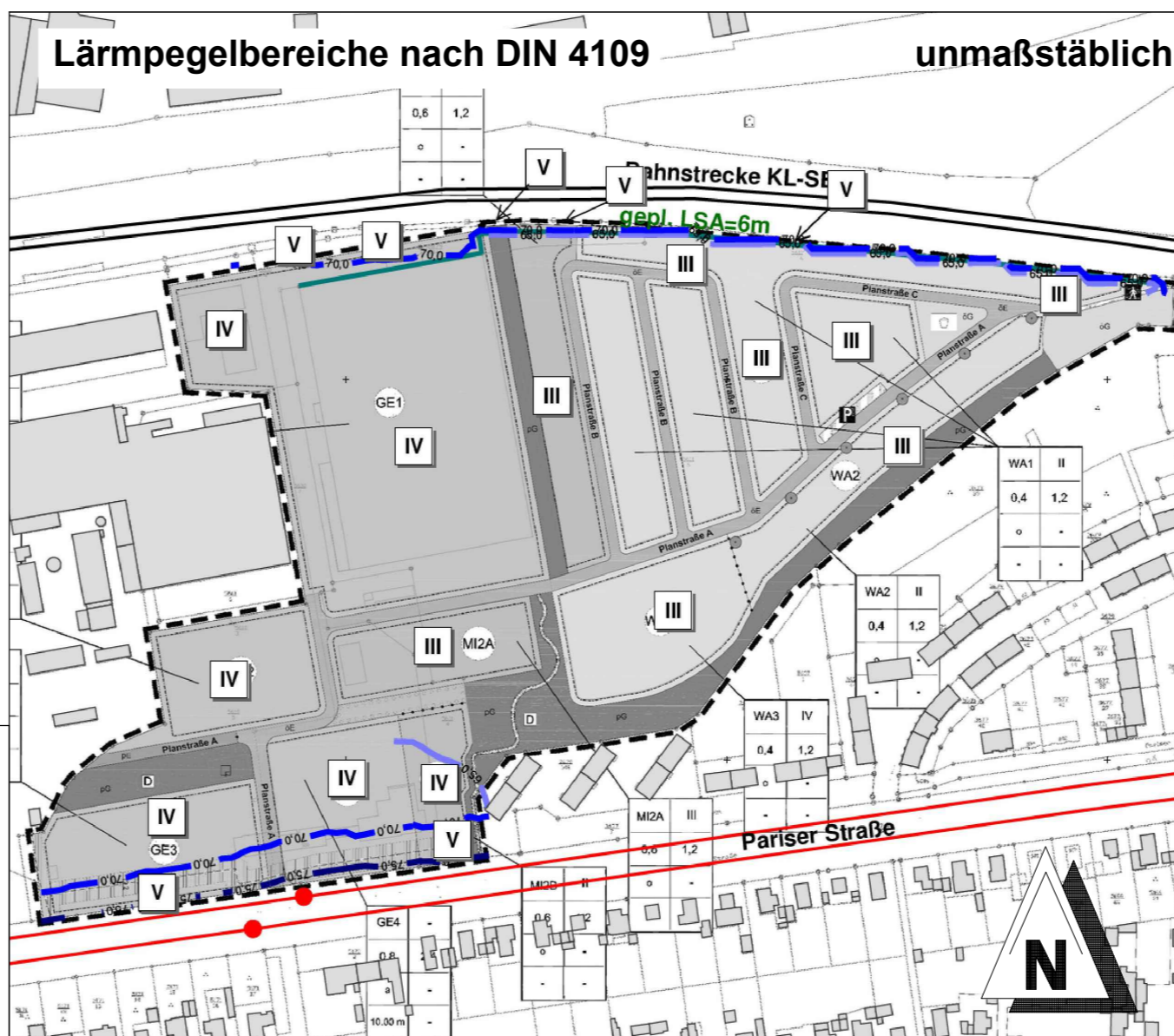


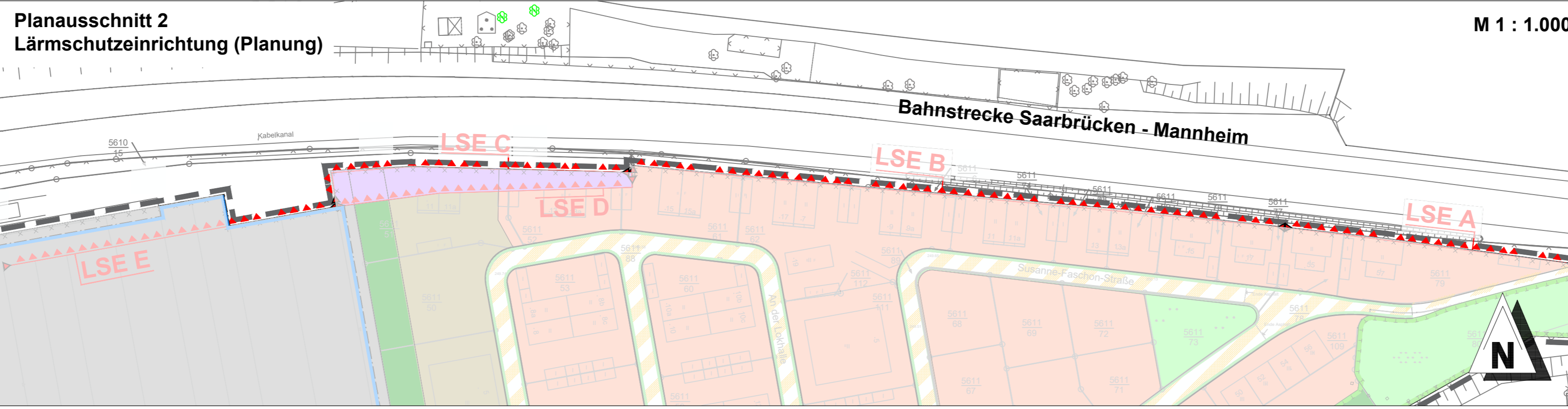
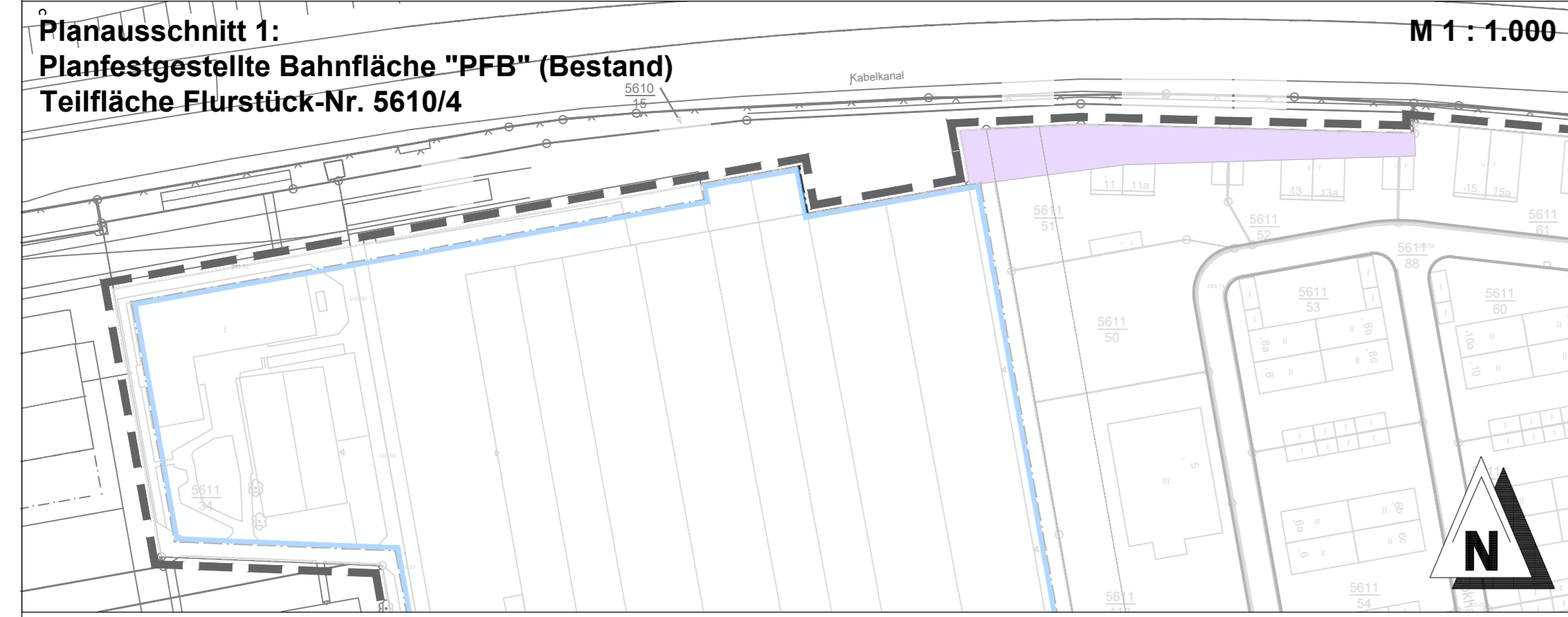
**Zeichenerklärung**

- 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
  - MI3 Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
- 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und § 23 BauNVO)
  - Baugrenze
- 6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
  - Straßenverkehrsflächen
  - Straßenbegrenzungslinie
- 9. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
  - Private Grünflächen
  - Private Grünflächen mit der Zweckbestimmung Grünfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
  - Zweckbestimmung: Spielplatz
- 14. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 9 Abs. 6 BauGB)
  - D Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
- 15. Sonstige Planzeichen
  - Mit einem Geh- Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
  - G3 Geht zu Gunsten der Öffentlichkeit (2 m)
  - ES Übersicht der Planbereiche, in denen mit spürbaren Schwingungen bzw. sekundären Luftschallabstrahlungen zu rechnen ist, siehe Textfestsetzung Erschütterungsschutz und Schutz gegen Sekundärluftschall (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
  - TF 1-1 Teilfläche 1-1 (Grünwall)
  - TF 1-2 Teilfläche 1-2 (Schotterfläche)
  - TF 1-3 Teilfläche 1-3 (Fläche südl. ehem. Lokrichthalle)
  - TF 1-4 Teilfläche 1-4 (ehem. Lokrichthalle)
- Lärmpegelbereiche
  - Lärmpegelbereiche (III-V)
    - III <= 65 dB(A)
    - IV <= 70 dB(A)
    - V <= 75 dB(A)
- Füllschema der Nutzungsschablone
 

MI3	III	Art der Baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
0,6	1,8	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)
o	FD	Bauweise (offene Bebauung)	Dachform
GH max 14,0 m	-	max. Gebäudehöhe	FD = Flachdach SD = Satteldach ZD = Zeltdach



MI3	III
0,6	1,8
o	FD
GH max 14,0 m	-



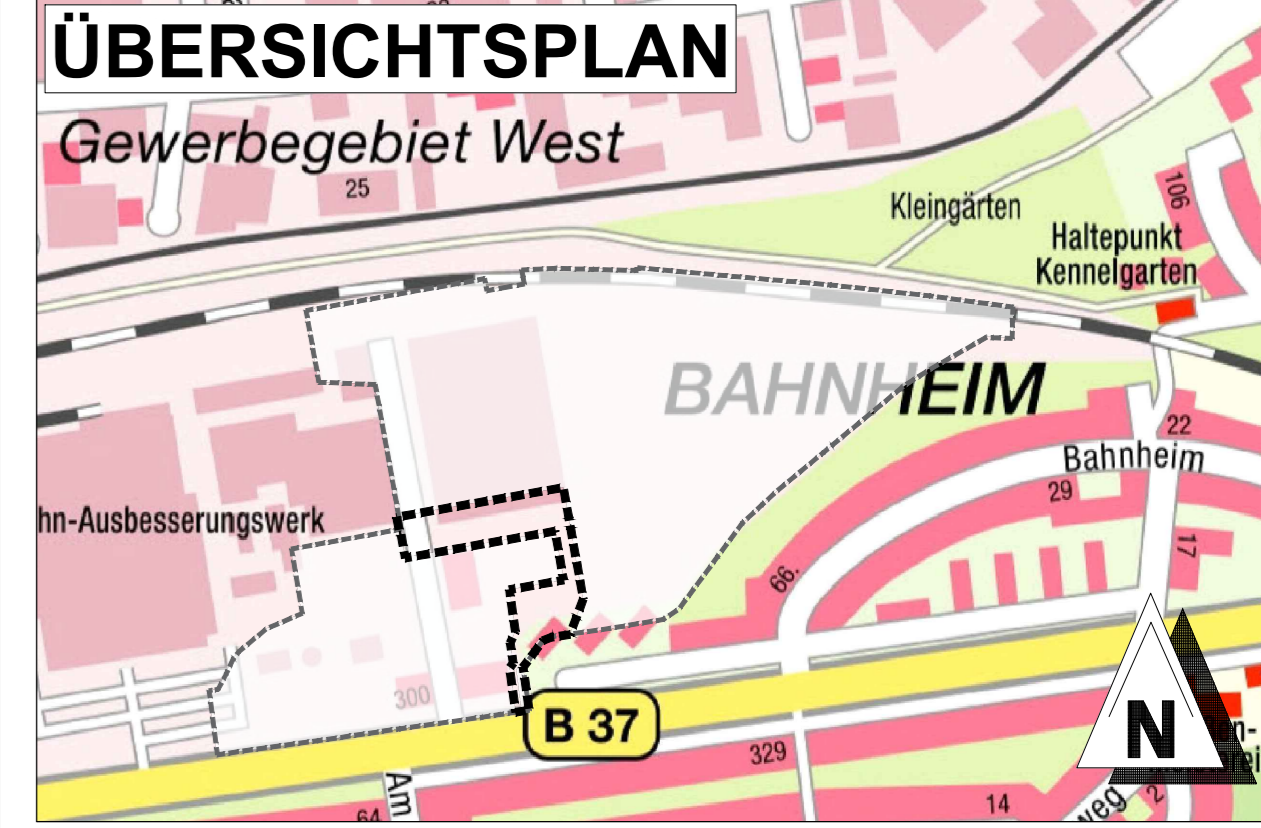
Stadtratsbeschluss zur Planaufstellung:	Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung:	Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung:	Flächenberechnung:	Luftaufnahme
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am ...20... die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ...20... in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ ortsüblich bekanntgemacht. Aufgrund eines komplett neuen Planungskonzeptes hat der Stadtrat in seiner Sitzung am ...20... erneut die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ am ...20... bekanntgemacht.	Der Stadtrat hat am ...20... dem Entwurf des Bebauungsplanes sowie der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Planauslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ am ...20... lagen der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die Begründung beim Referat Stadtentwicklung Abt. Stadtplanung der Stadtverwaltung vom ...20... bis ...20... öffentlich aus.	Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am ...20... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die Durchführung der Planauslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ am ...20... lagen der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung vom ...20... bis ...20... öffentlich aus.	<b>Teiländerung 2:</b> Größe Geltungsbereich ca. 6.960 m <sup>2</sup> 100,0 % Mischgebiete ca. 2.900 m <sup>2</sup> 41,7 % Öffentliche Verkehrsflächen ca. 1.110 m <sup>2</sup> 15,9 % Grünflächen privat ca. 2.950 m <sup>2</sup> 42,4 %	
Kaiserslautern, Stadtverwaltung Im Auftrag: .....	Kaiserslautern, Stadtverwaltung Im Auftrag: .....	Kaiserslautern, Stadtverwaltung Im Auftrag: .....		
Satzungsbeschluss des Stadtrates:	Ausfertigungsvermerk:	Bekanntmachung:		
Der Stadtrat hat am ...20... nach Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 LBauO beschlossen.	Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet. Hiermit wird die Bekanntmachung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO angeordnet.	Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB wurde nach § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern am ...20... ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.		
Kaiserslautern, Stadtverwaltung Im Auftrag: .....	Kaiserslautern, Stadtverwaltung Beate Kimmel Oberbürgermeisterin	Kaiserslautern, Stadtverwaltung Im Auftrag: .....		

**FIRU** Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltpolitik mbH  
 Bahnhofstraße 22 | 67655 Kaiserslautern  
 Tel: +49 631 36244-0 | Fax: +49 631 36244-99 | firu@firu-mbh.de | www.firu-mbh.de  
 Berliner Straße 10 | 13187 Berlin  
 Tel: +49 30 288775-0 | Fax: +49 30 288775-20 | firu-berlin@firu-mbh.de  
 Schulstraße 5 | 56068 Koblenz  
 Tel: +49 261 914798-0 | Fax: +49 261 914798-19 | firu-ko@firu-mbh.de  
 Am Staden 27 | 66121 Saarbrücken  
 Tel: +49 661 4038421 | firu-sb@firu-mbh.de

**UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN**

# BEBAUUNGSPLAN

"Pariser Straße 300, östlicher Teilbereich (ehemaliges Eisenbahn-Ausbesserungswerk Kaiserslautern), Teiländerung 2"



**Planungsstand: Mai 2024**

Referate:	Datum:	Unterschrift:
Referat Stadtentwicklung / Stadtplanung:		
Bearbeiter / in (Zeichnung):	14.05.2024	Monika Strotter, FIRU mbH
Bearbeiter / in (Inhalt):	14.05.2024	Lukas Rosenberger M.Sc., FIRU mbH
Lfd. Baudirektion:		
Referat Stadtentwicklung / Vermessung:		
Referat Tiefbau:		
Referat Grünflächen:		
Oberbürgermeisterin:		